

Vierteljährliche VGR für Sachsen: Ergebnisse für das erste Quartal 2010¹

Wolfgang Nierhaus*

Die Wirtschaftsleistung in Sachsen überschritt im ersten Vierteljahr 2010 zum ersten Mal seit fünf Quartalen wieder das Vorjahresniveau. Das preisbereinigte **Bruttoinlandsprodukt (BIP)** lag um 1,9% über dem vergleichbaren Vorjahreswert (vgl. Tab. 1); stärker noch nahm die **Bruttowertschöpfung** zu (2,3%). Im **Produzierenden Gewerbe ohne Bau** war der Produktionsanstieg am stärksten (7,6%). Über Vorjahresstand lag auch die Bruttowertschöpfung für den Bereich

Finanzierung, Vermietung und unternehmensnahe Dienstleistungen (2,3%) sowie für **öffentliche und private Dienstleister** (1,2%). Im Sektor **Handel und Verkehr** (einschl. **Gastgewerbe**) stagnierte hingegen die Wirtschaftsleistung. Im **Baugewerbe (Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe)** sank die Wirtschaftsleistung witterungsbedingt sogar um 5,0%. Die Trend-Konjunktur-Komponente des BIP ist weiter aufwärtsgerichtet (vgl. Abb. 1).

Tabelle 1: Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in Sachsen, preisbereinigte Vierteljahresergebnisse

Jahr	BIP	Gütersteuern abzüglich Subventionen	Bruttowertschöpfung insgesamt	Bruttowertschöpfung					
				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel; Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung; Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahr in %									
1 2008	1,1	-1,5	1,4	6,7	1,3	3,6	2,7	1,4	0,6
2 2008	1,1	-1,1	1,4	-0,3	1,9	0,1	0,7	1,8	1,4
3 2008	0,1	-0,6	0,2	-0,5	-2,9	0,8	1,2	0,7	1,7
4 2008	-1,2	0,4	-1,4	-1,9	-6,4	-2,9	0,5	-0,6	1,7
1 2009	-5,7	-0,1	-6,4	-1,7	-20,3	-4,3	-4,8	-2,1	0,8
2 2009	-5,1	2,2	-5,9	-0,3	-21,4	0,9	-1,4	-2,7	0,8
3 2009	-3,2	1,8	-3,8	1,1	-13,7	2,7	-2,8	-2,4	0,9
4 2009	-1,2	2,7	-1,7	3,5	-7,4	3,1	-2,6	-0,8	1,2
1 2010	1,9	-1,3	2,3	2,2	7,6	-5,0	0,0	2,3	1,2

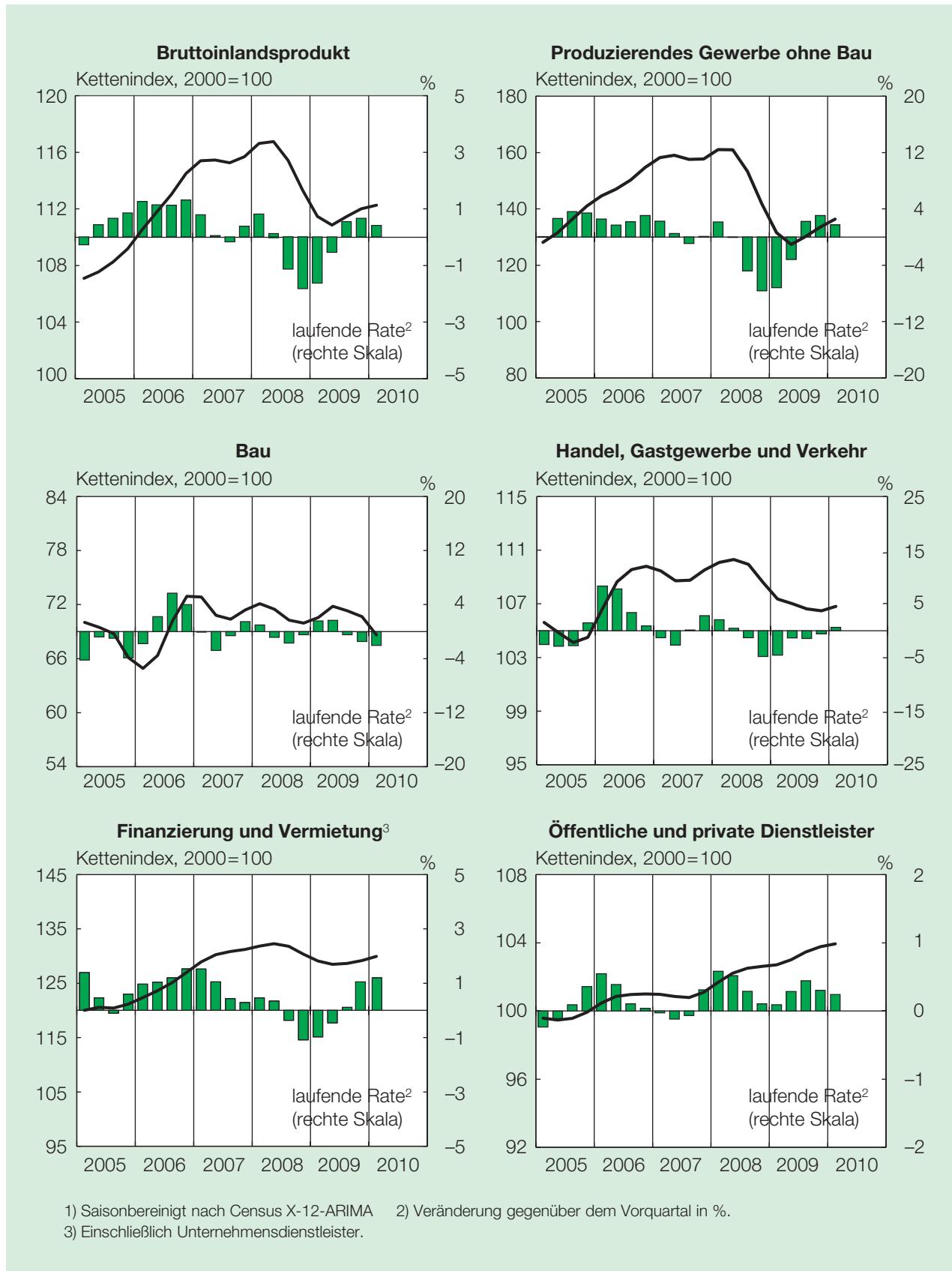
Quelle: Arbeitskreis VGR der Länder, Berechnungen des ifo Instituts.

¹ Die Bereitstellung vierteljährlicher Ergebnisse für Sachsen erfolgt in Verantwortung des ifo INSTITUTS. Die Berechnungen fußen auf den amtlichen Länderdaten, die vom ARBEITSKREIS VGR DER LÄNDER ermittelt werden. Zudem werden seitens des STATISTISCHEN LANDESAMTES DES FREISTAATES SACHSEN aktuelle konjunkturstatistische Informationen bereitgestellt. Dies erfolgt im Rahmen der 2007 unterzeichneten Kooperationsvereinbarung mit der Niederlassung Dresden des ifo INSTITUTS. Die Berechnungen sind abgestimmt auf die am 30. März 2010 vom Arbeitskreis VGR der Länder veröffentlichten Ergebnisse der BIP-Fortschreibung.

Allerdings unterbleibt eine bundesweite Koordinierung, wie dies bei den amtlichen Daten des Arbeitskreises üblich ist. Der vollständige Datensatz für den Zeitraum Q1/1996 bis Q1/2010 steht auf der ifo Dresden Homepage zum Download zur Verfügung. Zur Methodik siehe NIERHAUS: Vierteljährliche Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen für den Freistaat Sachsen mit Hilfe temporaler Disaggregation. In: Statistik in Sachsen, 1/2008, S. 1–15.

* Dr. Wolfgang Nierhaus ist als wissenschaftlicher Mitarbeiter am ifo INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG MÜNCHEN tätig.

Abbildung 1: Trend-Konjunktur-Komponenten von Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in ausgewählten Wirtschaftsbereichen in Sachsen (preisbereinigt, verkettet)¹



Quelle: Arbeitskreis VGR der Länder, Berechnungen des ifo Instituts.